

Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022

Vorlage an:	<input type="radio"/> Verwaltungsrat	- nicht öffentlich -
	<input checked="" type="checkbox"/> Verbandsversammlung	- öffentlich -

Beratungsfolge:

Verwaltungsrat	am 12.09.2023	- nicht öffentlich -
Verbandsversammlung	am 26.09.2023	- öffentlich -

Beschlussvorschlag:

Die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Muldental“ stellt den Jahresabschluss zum 31.12.2022 auf der Grundlage des Berichtes über die örtliche Prüfung nach § 105 SächsGemO der B & P GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vom ... und des Berichtes über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 und des Lageberichts für das Wirtschaftsjahr 2022 der MENOS GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vom 14.08.2023 wie folgt fest:

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2022**1.1 Aktiva**

A Anlagevermögen	85 636 319,89 EUR
B Umlaufvermögen	2 166 520,67 EUR
C Rechnungsabgrenzungsposten	1 654,60 EUR

Bilanzsumme Aktiva 87.804.495,16 EUR

1.2 Passiva

A Eigenkapital	7 799 472,36 EUR
B Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	52 054 782,34 EUR
C Rückstellungen	1 091 134,37 EUR
D Verbindlichkeiten	26 757 379,32 EUR
E Rechnungsabgrenzungsposten	101 726,77 EUR

Bilanzsumme Passiva 87.804.495,16 EUR

1.3 Summe der Erträge 6.700.003,04 EUR

1.4 Summe der Aufwendungen 6.261.766,33 EUR

1.5 Jahresüberschuss 438.236,71 EUR

2. Verwendung des Jahresergebnisses

Der Jahresüberschuss 2022 in Höhe von 438 236,71 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen

Stimmergebnis:	Ja-Stimmen:
	Nein-Stimmen:
	Stimmenthaltungen:

Begründung:

Der Abwasserzweckverband „Muldental“ hat nach § 31 SächsEigBVO für den Schluss eines jeden Wirtschaftsjahres einen Jahresabschluss zu erstellen, der aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung, dem Anhang und dem Lagebericht besteht. Der Jahresabschluss muss von der Verbandsversammlung gemäß § 34 SächsEigBVO festgestellt werden.

Die Verbandsverwaltung erstellte den Jahresabschluss nach den geltenden Regeln der Eigenbetriebsverordnung sowie den einschlägigen Paragraphen des HGB. Die Prüfung entsprechend § 32 SächsEigBVO erfolgte durch die MENOS GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vom 24.07.2023 bis 26.07.2023. Die Prüfung ergab keine Einwendungen und es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt. Am 22.08.2023 wurde der Jahresabschluss örtlich gemäß § 105 SächsGemO von der B & P GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Auch diese Prüfung führte zu keinen Einwendungen. Beide Prüfberichte liegen als Anlage bei.

Die Bilanz weist eine Summe von 87.804.495,16 EUR aus. Außerdem ist ein positives Eigenkapital zu verzeichnen. Die Gewinn- und Verlustrechnung schließt mit einem Jahresüberschuss von 438.236,71 EUR ab. Ausführliche Informationen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung sind im Anhang und im Lagebericht ersichtlich.

Anlagen

Prüfbericht MENOS GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vom 14.08.2023

Prüfbericht B & P GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vom 30.08.2023